

3rd Agrolympics 2018 - Porto/Portugal

Dieses Jahr hatten wir die Ehre, als Team Austria (Sandra Grander, Michael Egger beide LLA Weitau St. Johann in Tirol und Magdalena Schwaighofer (HBLFA Kematen) mit Begleitperson Herrn Peter Altenberger LLA Weitau an der 3. Agrarolympiade in Porto, Portugal, teilzunehmen. Die Teamfindung gestaltete sich anfangs schwierig, denn sie musste noch vor dem großen Praktikum abgeschlossen sein. Unser erstes Zusammentreffen hatten wir bereits Anfang Juni an der LLA Weitau um erste Informationen auszutauschen. Die Ferien und die Praktikumszeit verging wie im Flug, so begannen wir die Reise am 30.8.18 um 6:30 in St. Johann. Leider war es einem Teammitglied nicht möglich, uns zu begleiten, somit konnten wir statt als 4-er Team nur mit 3 Personen antreten. In Portugal angekommen erwartete uns der Besuch der Messe Agrosemama. Bald wurde uns bewusst, dass die Portugiesen einen anderen Lebensstil wie wir pflegen und so kam es, dass wir alle „hundsmiad“ kurz vor Mitternacht unser Quartier in Schlafsälen der portugiesischen Kaserne bezogen und so konnten die Spiele beginnen.

All unsere ersten Spiele hatten mit viel Kraft und Schnelligkeit zu tun, wie zum Beispiel Strohkleinballen mit einer Gabel händisch auf 4 Quaderballen zu werfen. Das Ziel war, möglichst viele hinauf zu werfen.

Da wir von vorn herein als einziges Team zwei Damen hatten und nur zu dritt antraten, waren wir anfangs verzagt. Da der olympische Gedanke im Vordergrund lag „Dabei sein ist alles“, kämpften wir uns bis zum letzten Spiel mit einigen kleinen Pannen sehr gut durch.

Und so vergingen die zwei Wettbewerbstage in der Sonne Portugals schneller als gedacht. Ohne Erwartungshaltung nahmen wir an der Siegerehrung teil. Als die ersten drei Plätze, 1. Portugal, 2. Serbien, 3. Schweiz, verkündet waren, wollten wir uns bereits Richtung Abschlussparty mit Galadinner bewegen, aber dann kam ein „Fair Play Award“ zur Vergabe und wider Erwarten und überraschender Weise bekamen wir diesen. Die Begründung war, dass wir trotz aller Hindernisse (körperlicher Unterlegenheit, nur zu dritt und zugleich eines der jüngsten Teams) mit voller Begeisterung am Wettbewerb teilnahmen und Spaß hatten.

Mit unserem Pokal in den Händen wurde die Abschlussparty ein „bäriges“ Fest. Durch die Möglichkeit, an dieser Reise teilnehmen zu dürfen, konnten wir viele neue Bekanntschaften in ganz Europa knüpfen und einen kleinen Einblick in die Landwirtschaft in diesen Ländern bekommen.

Wir möchten uns recht herzlich bei der EUROPEA und dem Land Tirol und allen Organisatoren bedanken, dass wir dieses tolle Erlebnis gemeinsam erleben durften.

Statements:

[Hier eingeben]

Es war eine tolle Erfahrung den man konnte sich mit vielen Leuten auszutauschen und es wurden neue Freundschaften geknüpft. Die größte Überraschung war für uns der Gewinn des Fair - Play Awards.

Michael Egger, 16 Jahre St. Johann in Tirol

Dadurch konnte ich viele neue Eindrücke in die Landwirtschaft und der Kultur eines anderen Landes bekommen. Für mich war es eine besondere Erfahrung und werde diese Reise nie vergessen.

Sandra Grander, 16 Jahre Waidring

Es waren sehr spannende und tolle vier Tage, es war Kraft, Geschicklichkeit, Wissen und Teamarbeit am höchsten Stellenwert. Man lernte viele neue Leute aus ganz Europa kennen mit denen man gemeinsame Dinge austauschen kann. Ich hatte sehr viel Spaß und eine „riesen Gaudi“, dass ich bei diesem Erlebnis dabei sein durfte.

Magdalena Schwaighofer, 18 Jahre Erl



von Links: FL Peter Altenberger, Sandra Grander, Magdalena Schwaighofer, Michael Egger

[Hier eingeben]